

INHALT

	SEITE
GRUSSWORTE	3
ZU DIESEM BUCH	7
1 KURZBESCHREIBUNG DER PRÜFUNG	9
2 ENTWICKLUNG DES dtz	11
2.1 AUFTRAG	11
2.2 MEILENSTEINE DES PROJEKTS	11
2.3 TESTENTWICKLER	13
2.4 QUALITÄTSSTANDARDS BEI DER PRÜFUNGSENTWICKLUNG	14
2.5 ARBEITSSCHRITTE DER ENTWICKLUNG UND ERSTELLUNG	16
3 ZIELGRUPPE	19
3.1 ZUSAMMENSETZUNG NACH HERKUNFTSLÄNDERN	19
3.2 TEILZIELGRUPPEN	21
3.3 SPRACHLICHE BEDÜRFNISSE	21
3.4 DIFFERENZIERUNG NACH ALTERSGRUPPEN	22
4 SPRACHNIVEAU	23
4.1 NIVEAUSTUFEN DES REFERENZRAHMENS A2 UND B1	23
4.2 AKTIVITÄTEN	25
4.3 BEWERTUNG PRODUKTIVER LEISTUNGEN	25
5 LERN- UND PRÜFUNGSZIELE	27
5.1 PRÜFUNGSTEIL „HÖREN“	28
5.2 PRÜFUNGSTEIL „LESEN“	30
5.3 PRÜFUNGSTEIL „SCHREIBEN“	35
5.4 PRÜFUNGSTEIL „SPRECHEN“	37
6 KONZEPTION DER PRÜFUNGSAUFGABEN	45
6.1 KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT	45
6.2 HANDLUNGSORIENTIERUNG	47
6.3 PRÜFUNGSFORMEN	50
6.3.1 „HÖREN“	50
6.3.2 „LESEN“	53
6.3.3 „SCHREIBEN“	59
6.3.4 „SPRECHEN“	61
6.4 PRODUKTIVE LEISTUNGEN	66
6.4.1 BEISPIELE „SCHREIBEN“	66
6.4.2 BEISPIELE „SPRECHEN“	69
7 SKALIERUNG A2 UND B1	73
7.1 PRÜFUNGSAUFGABEN	73
7.1.1 REZEPTIVE AUFGABEN	73
7.1.2 PRODUKTIVE AUFGABEN UND IHRE BEWERTUNG	77
7.1.2.1 AUFGABENERFÜLLUNG	78
7.1.2.2 SPRACHLICHE QUALITÄT	78
7.1.2.3 BEWERTUNG „SCHREIBEN“	79
7.1.2.4 BEWERTUNG „SPRECHEN“	80
7.2 PRÜFUNGSERGEBNISSE	83

8 SPRACHLICHE INVENTARE	85
8.1 THEMEN	86
8.2 SPRACHHANDLUNGEN	89
8.3 SPRACHHANDLUNGSSTRATEGIEN	95
8.4 STRUKTUREN	97
9 WORTLISTEN	101
9.1 WORTGRUPPENLISTEN	102
9.1.1 ABKÜRZUNGEN IM DTZ	102
9.1.2 ANWEISUNGSSPRACHE IM DTZ	102
9.1.3 ZAHLEN, DATEN	102
9.1.4 WÄHRUNGEN, MASSE, GEWICHTE	103
9.1.5 LÄNDER, KONTINENTE, NATIONALITÄTEN, SPRACHEN	103
9.1.6 BILDUNGSEINRICHTUNGEN	104
9.1.7 FACHWÖRTER IM ABSCHLUSSTEST DES ORIENTIERUNGSKURSES	104
9.2 ALPHABETISCHE WORTLISTE	105
10 ANHANG	179
10.1 LITERATUR	180
10.2 MITWIRKENDE	182